

Vorfertigung als Schlüssel zum Erfolg

40 km von Mailand entfernt in Bolgare angesiedelt, ist Marlegno Srl ein führendes Unternehmen im italienischen Holzbau, spezialisiert auf den Bau von Häusern, Gebäuden und maßgefertigten Konstruktionen aus Holz. Zwischen 2016 und 2018 ist der Umsatz des Unternehmens rasant von 7,5 Mio. Euro auf 13 Mio. gestiegen, für 2019 strebt man eine weitere Steigerung auf 16 Mio. an. Derzeit hat das Unternehmen 60 Mitarbeiter und baut etwa 50 Häuser pro Jahr. 2018 investierte Marlegno in eine WEINMANN Kompaktanlage, mit der die Produktionskapazität bei einem Personalbedarf von 3-4 Mitarbeitern auf 70 Häuser im Jahr gestiegen ist.



„Wir erreichen eine gleichbleibend hohe Qualität.“

Mit der Investition reagiert Marlegno auf kräftige Zuwächse im Holzbau, die in den nächsten Jahren vermutlich anhalten werden. Zwar liegt der Marktanteil des Holzbaus in Italien derzeit nur bei etwa 3 Prozent, was einem Umsatz von rund 700 Mio. Euro entspricht. Aber in der Bevölkerung ist ein deutlicher Meinungsumschwung zu spüren: Vor allem jüngere Generationen sind nachhaltigen Bauweisen gegenüber sehr aufgeschlossen.

Derzeit liefert Marlegno den Großteil seiner Gebäude nach Norditalien, der Export spielt noch eine untergeordnete

Rolle. Dennoch war eines der Highlights unter den Projekten der letzten Jahre ein Eco Resort mit 24 Villen und 48 Bungalows, das Marlegno 2019 auf die Malediven geliefert hat. Derzeit fokussiert man sich in Bolgare außerdem zunehmend auf den Bereich „Cognitive Building“, dem man für die Zukunft eine stark wachsende Bedeutung beimisst.

Mit der Investition in die WEINMANN Kompaktanlage hat Marlegno von einer manuellen auf eine automatisierte Fertigung umgestellt. Die neue Anlage besteht aus einem ▶

Bild Seite 16:
Marlegno hat seinen Firmensitz in Bolgare.

Bild Seite 17:
Nachhaltige Bauweisen erleben einen Aufschwung in Italien.

Picture page 16:
Marlegno's production site is located in Bolgare.

Picture page 17:
Sustainable building techniques show an increasing demand.



Prefabrication as the key to success

Located 40 km from Milan in the municipality of Bolgare, Marlegno Srl is one of Italy's leading timber framing companies and specializes in the construction of houses, buildings and custommade wooden structures. The company's annual sales increased rapidly from EUR 7.5 million to 13 million between 2016 and 2018, and the aim is to boost this figure to 16 million in 2019. Marlegno Srl currently employs 60 members of staff and builds around 50 houses a year. In 2018 the company invested in a WEINMANN compact line, which has increased its production capacity to 70 houses a year with just 3 to 4 employees.

“We keep the quality consistently high.”

This investment is Marlegno Srl's response to the strong growth currently under way in the timber framing industry, which looks set to continue in the coming years. The market share for timber framing in Italy is only around 3% at present, which equates to a turnover of around EUR 700 million. But public opinion is changing dramatically, especially among the younger generation, who are highly receptive to sustainable building techniques. Marlegno Srl currently dispatches most

of its buildings to the north of Italy, and exports play a secondary role in its business operations. Yet one of the most stand-out projects in recent years has been an eco resort comprising 24 villas and 48 bungalows, which Marlegno Srl completed in 2019. The team in Bolgare is also focusing increasingly on „cognitive building“, the importance of which is expected to grow steadily and exponentially in the future. Investing in the WEINMANN compact line has enabled Marlegno Srl to ▶

Bild:

Die Kompaktanlage besteht aus einer Multifunktionsbrücke WALLTEQ M-380 und einem Schmetterlingswender und benötigt nur 34 m x 9 m.

Picture:

The compact line consists of a WALLTEQ M-380 multifunction bridge and a butterfly turning table. The system requires just 34 m x 9 m space.



Schmetterlingswender mit Dach- und Deckenspannern und einer individuell konfigurierbaren Multifunktionsbrücke WALLTEQ M-380, die nicht nur für das Befestigen und Bearbeiten der Beplankung, sondern auch für den Plattenvorzugschnitt, die Massivholzbearbeitung, das Schrauben, Leimen etc. eingesetzt werden kann. Mit dieser Ausstattung eignet sich die Kompaktanlage bei geringem Platzbedarf (34 x 9 m) für die automatisierte Herstellung von Wand-, Dach-, Decken- und Sonderelementen in Losgröße 1.

Die Entscheidung zur Vorfertigung ist im Zusammenhang damit zu sehen, dass man in Bolgare besonderen Wert auf die Qualität der eigenen Produkte legt. CEO Angelo Luigi Marchetti: „In erster Linie ging es um eine Erhöhung der Präzision und eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Bauteile, wie sie sich eigentlich nur mit einer Vorfertigung nach industriellen Standards umsetzen lassen. Mit

der Fertigungslinie ist es uns zudem möglich, diese Qualität besser zu überwachen und zu dokumentieren.“

Seine bewährte Software konnte das Unterlehmen laut Marchetti weiter einsetzen, die Verknüpfung mit der neuen Fertigungsanlage war kein Problem. Das gilt auch für die benutzte BIM-Software. „Die größte Herausforderung bestand für uns eigentlich darin, die industrielle Produktion in unseren Fertigungsprozess zu integrieren. Ziel war es dabei, das komplette Qualitätsmanagement ins Werk zu verlagern – weg von der Baustelle. Nacharbeiten während der Montage sollten minimiert werden. Das ist uns gelungen. Wir würden uns heute wieder für eine Automatisierung entscheiden.“

Die Wahl der Italiener fiel auf WEINMANN, „weil es sich hier um ein erfahrenes Unternehmen handelt, das in seinem Bereich Marktführer

ist“, so Marchetti. Eine wichtige Rolle spielte dabei auch, dass sich die Kompaktanlage jederzeit modular erweitern lässt, wenn man in Bolgare größere Kapazitäten benötigt. „Für 2020 gehen wir bereits von einem Umsatz von 20 Mio. Euro aus. Und wir planen auch künftig weiter zu wachsen und unseren Marktanteil gegenüber dem Massivbau weiter zu erhöhen. Ein möglichst hoher Vorfertigungsgrad auf gleichbleibend hohem Qualitätsniveau ist in diesem Prozess der entscheidende Schlüssel zum Erfolg.“ Siro Marchetti, Presidente Marlegno.

Quelle

Text:
Dr. Joachim Mohr
Fotos:
Marlegno

make the switch from manual to automated manufacturing. The new system consists of a butterfly turning table with roof and flooring clamps and a WALLTEQ M-380 multifunction bridge. This bridge can be configured individually and used not only for fastening and processing sheathing but also for pre-cutting panels, processing solid wood, gluing, screwdriving and various other tasks. This equipment means that the compact line takes up very little space (34 x 9 m), making it ideal for the automated production of wall elements, roof elements, flooring elements and special elements in batch size 1.

The decision to use prefabrication must be seen in the context of the team in Bolgare placing special value on the quality of its own products. CEO Angelo Luigi Marchetti: „It was primarily in order to improve precision and

keep the quality of our components consistently high — indeed prefabrication is the only way to ensure they can be used in accordance with industrial standards. The production line also allows us to monitor and document quality more effectively.“

Marchetti explains that, since there were no problems linking it to the new production system, the company has been able to use the existing software in other areas too. „Our biggest challenge was actually incorporating industrial production into our manufacturing process. The aim was to move all quality management activities away from the construction site and into the factory, as well as to minimize the need for post-processing during assembly. We have succeeded in doing this. If faced with the same choice today, we'd definitely opt for an automated solution again.“

The Italian firm chose WEINMANN because „it's an experienced company that's a market leader in its field,“ says Marchetti. The fact that the compact line is modular and can be expanded at any time if larger capacities are needed in Bolgare was an important factor, too. „We're already expecting to turn over EUR 20 million by 2020. And we're planning to continue growing in the future, further increasing our market share in the solid construction sector. Having the maximum level of prefabrication at a consistently high level of quality is the key to success in this process.“ Siro Marchetti, Presidente Marlegno.

Source

Written by:
Dr. Joachim Mohr
Photos:
Marlegno

Sie haben die Idee, wir das Werkzeug.

Einfach logisch.

Dietrich's Software ist durchgängig. Klingt gut, aber was genau haben Sie davon? Fakt ist: CAD-Software ist nie ganz einfach. Wir haben den Anspruch, Ihnen die Arbeit trotzdem so einfach wie möglich zu machen.

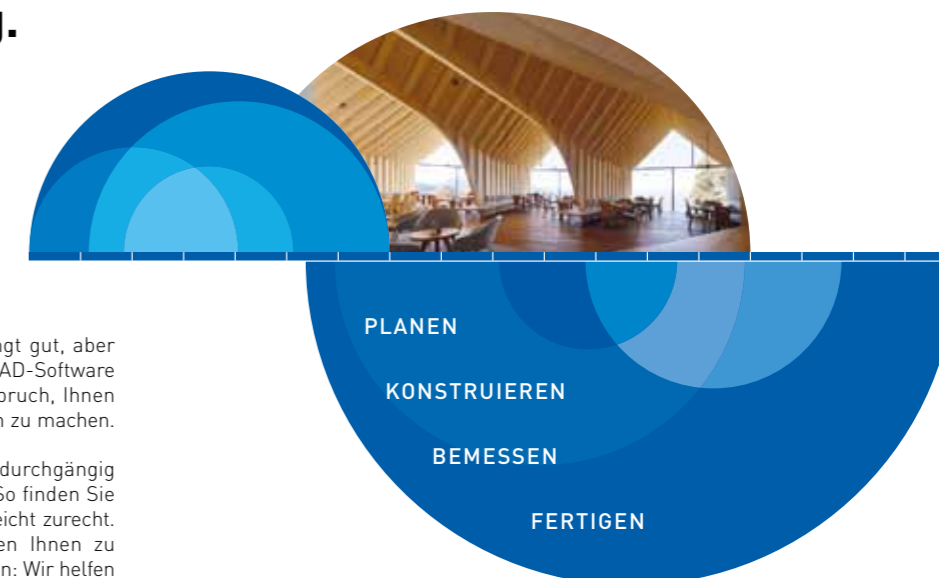
Darum sind Dietrich's Technologien durchgängig gleich aufgebaut. Einfach logisch eben. So finden Sie sich in allen Programmen und Modulen leicht zurecht. Persönliche Vorkonfigurationen verhelfen Ihnen zu höchster Effizienz. Genau das ist Ihr Nutzen: Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Ideen!

Holzbau ist unser Programm.

Neugierig? Besuchen Sie uns auf dietrichs.com oder schreiben Sie uns: experten@dietrichs.com

dietrichs.com

D **Dietrich's**



3D-CAD/CAM

Software